



Jetzt App downloaden!

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland (rnd)

42 ♦ 44. Jahrgang · 14. Oktober 2023

www.hallowob.de

Zustellung (0800) 1234-909 · Geschäftskunden (05361) 200-163-130 · Kleinanzeigen (0800) 1234-906 · Redaktion (05371) 808-122

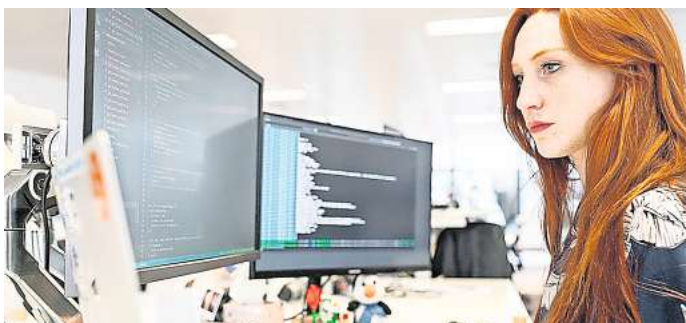
Microsoft-Lizenzen: Stadt zahlt 3,5 Millionen Euro für drei Jahre

Ratsmehrheit stimmt für Vertragsverlängerung – Grünen-Fraktion fordert Open-Source-Lösungen

VON CHRISTIAN OPEL

Wolfsburg. Die Stadt Wolfsburg gibt in den kommenden drei Jahren rund 3,5 Millionen Euro für Software-Lizenzen der Firma Microsoft aus. Der Rat der Stadt hat einer Verlängerung des entsprechenden Vertrags um drei Jahre Laufzeit und einer Umstellung auf Microsoft 365 mehrheitlich zugestimmt. Fünf Gegenstimmen gab es von den Grünen. Die Fraktion drängt darauf, die Umstellung auf Software mit öffentlich zugänglichem Quelltext (Open Source) in der Verwaltung voranzutreiben. Open-Source-Software ist in den meisten Fällen kostenlos.

Seit 2004 arbeite die Verwaltung bereits am Thema Open Source, um sich aus der Abhän-



Trotz hoher Lizenzkosten hat die Mehrheit im Rat der Stadt Wolfsburg einer Verlängerung des Vertrags mit Microsoft zugestimmt.

SYMBOLFOTO: PIXABAY

gigkeit des Software-Riesens Microsoft zu befreien – doch seitdem sei nicht viel passiert, monierte Andreas Geiger von den Grünen. Die Kosten für die Software seien seitdem immens gestiegen, rechnete der Ratspolitiker vor. Für die Jahre 2013 bis 2016 habe der Rat 275.000 Euro freigegeben, für die Jahre 2017 bis 2019 rund 390.000 Euro, für die Jahre 2020 bis 2023 seien es bereits 2,3 Millionen Euro gewesen, nun kämen weitere 3,5 Millionen

Euro für die nächsten drei Jahre hinzu. „Das sind erkleckliche 6,5 Millionen Euro, die in den letzten zehn Jahren dafür draufgegangen sind“, rechnete Geiger vor.

Er hinterfragte die „Unmöglichkeit der Fachverfahrenintegration“, die von der Stadt genannt worden sei. Es gebe ein vom Bundesinnenministerium initiiertes Projekt „Open CoDE“ zum Aufbau einer gemeinsamen Plattform der Öffentlichen Verwaltung für den Austausch von Open-Source-Software. Auf dem Online-Portal können öffentliche Verwaltungen quelloffene Software gemeinsam entwickeln und rechtssicher austauschen. „Warum passt das nicht in eine Smart-City-Initiative gemeinsam mit anderen Städten?“, fragte Geiger. Bis zur Analyse und Be-

Dein mein real
Wochen-
prospekt

in Teilen dieser Ausgabe.

Jetzt jede
Woche hier!

**mein
real**
Einmal hin. Alles drin.

26528001_002423

antwortung der Fragen werde man nicht zustimmen.

Die Kritik sei grundsätzlich gerechtfertigt, sagte Kai Kronschnabel (CDU). Doch der Vertrag mit Microsoft sei „aktuell alternativlos, wenn wir arbeitsfähig bleiben wollen.“ Alle Städte in Deutschland hätten das gleiche Problem. „Es sind nicht wir, sondern der Bund, der dieses Problem zu beackern hat.“ Städte und Landkreise müssten über Gremien wie der Städtetag den Druck auf die Bundesregierung erhöhen, schlug Kronschnabel vor.

Urbanität trifft Idylle

**Stilvolle bezugsfertige
Stadtwohnungen im grünen
Wohngebiet „Wiesengarten“
in Wolfsburg-Reislingen mit:**

- ca. 77 m² bis ca. 208 m² WFL und 2-4,5 Zimmern, großen Terrassen mit eigenen Gartenanteilen, Balkonen bzw. Dachterrassen
- Aufzug, TG, hochwertiger und individueller Ausstattung, Maler- & Bodenbelagsarbeiten, u.v.m.
- Energiebedarf: Q_E : 75,0 kWh, Q_P : 23,5 kWh, Eff.kl.: B, Nah-/Fernwärme, Bj. 2021
- ! festen und gesicherten Einzugsterminen sowie Kaufpreisen (ab 302.750,- EUR)

**„Wiesengarten“
Mit Sicherheit die richtige Entscheidung!**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Besichtigen -
Einziehen -
Wohlfühlen!

Vereinbaren Sie Ihren
persönlichen Beratungs- und
„Zuhause-Vorführ“-Termin vor Ort.

Michael Keller
05351 531-19105
michael.keller@vobawf.de



**Volksbank eG
Wolfenbüttel**
www.Volksbank-mit-Herz.de